



ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN (§ 2 (4) PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JAN. 1965)

ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA	BEISPIEL:
ZAHLE DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTGR.	II	WA 02 0.3
GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	0.3	
GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	0.5	
OFFENE BAUWEISE	0	
BAUGRENZE	—	
STRASSENABGRENZUNGSLINIE	—	
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	—	

- 100 M ABSTANDSGRENZE VON WALDFLÄCHEN VON MEHR ALS 5 HA (AUFLAGEN SIEHE BEGRÜNDUNG ZUM B-PLAN ABSCHN. 2, LETZTER SATZ) XXXXX
- 50 M-ABSTANDSKRAUM VON WALDFLÄCH. VON MEHR ALS 5 HA (AUFLAGEN SIEHE BEGRÜNDUNG ABSCHN. 2, LETZTER SATZ)
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANS
- WASSERFLÄCHEN

MELLE, DEN 8. DEZEMBER 1965
Dipl. Ing. Eberhard Suß
Architekt und Ortsplaner
Melle-Forststr. 2145

BEBAUUNGSPLAN SELHOF II

DER GEMEINDE GERDEN-LANDKREIS MELLE

- 1) DER RAT DER GEMEINDE GERDEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.7.1965 DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANS BESCHLOSSEN (§ 2 (1) BBAU.G.)
 - 2) DIE ENTWÜRFE DES BEBAUUNGSPLANS DER BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 26.9.1965 BIS 26.10.1965 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN (§ 2 (6) BBAU.G.)
 - 3) DER GEMEINDERAT HAT AM 9.12.1965 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN (§ 10 BBAU.G.)
- GERDEN, DEN 14.12.1965

Neeluo
BÜRGERMEISTER:

Schlerf
RATSHERR:

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 25. JAN. 1966 genehmigt worden.

Genehmigt, den 25. JAN. 1966

Der Regierungspräsident

Neeluo
überbaut

DIE GEMEINDE GERDEN HAT DEN MIT VERFÜGUNG VOM 25.1.66 GENEHMIGTEN B-PLAN IN DER ZEIT VOM 8.2.66 BIS 10.3.66 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. MIT DER BEKANNTWACHUNG VOM 8.2.66 WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG (§ 12 BBAU.G.)

GERDEN, DEN 12.3.66

Neeluo
BÜRGERMEISTER:

Schlerf
RATSHERR:

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Melle Gemarkung Gerdn
Gemeindebezirk Gerdn Flur 2 u. 3
Ungef. Maßstab 1:1000
Kostenbuch Nr. I/480/64

Vermessungstechnisch richtig
Ausgefertigt Melle, den 2. Juli 1964
Katasteramt

Dem Dipl. Ing. Suß in Melle ist die Vervielfältigung unter den in der Verpflichtungserklärung vom 2. Juli 1964 schriftlich anerkannten Bedingungen gestattet worden.

Zeichenerklärung
Eigentums- bzw. Flurstücksgrenzen ———
Gemeindegrenze ———
Flurgrenze ———

